



7. Kapitel.

Wichtige Nachrichten.

Von dem ersten Augenblicke an, daß Theresa Charney gesehen hatte, fühlte sich ihr Herz unwiderstehlich zu ihm hingezogen.

Wie hätte es auch anders sein können!

Er war gefangen wie ihr Vater, er lebte in seiner Nähe, aber er war noch unglücklicher als dieser, denn er hatte auf der weiten Welt niemand, den er lieben konnte, als eine arme Pflanze. Kein Wunder, daß ihr sanftes Herz von heißem Mitleid für ihn bewegt wurde! Wohl mochte die edle Erscheinung des Gefangenen, seine Jugend, sein Rang dazu beitragen, ihr Interesse für ihn zu erhöhen, alles dies aber hätte nicht so mächtig auf sie eingewirkt als seine Vereinsamung, sein Unglück und seine stolze Ergebung in sein Schicksal.

Das Unglück ihres Vaters hatte ihren von Natur aus